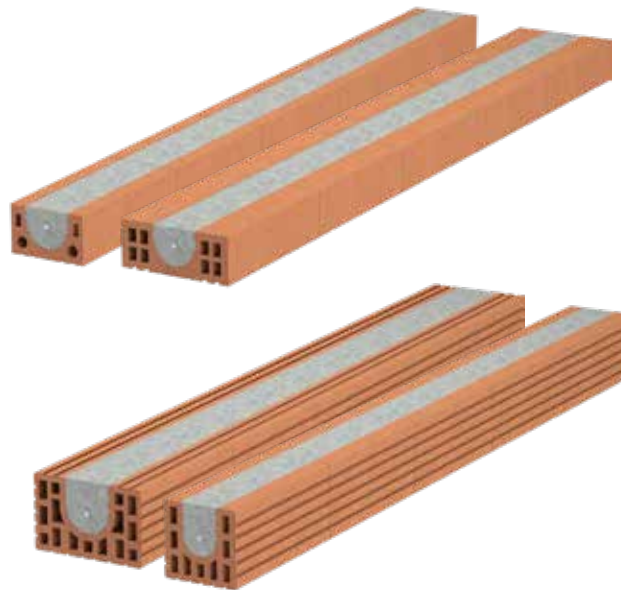


POROTON®-Ziegelstürze für Innenwände

(tragende Flachstürze)

Die Bemessung von Ziegel-Flachstürzen erfolgt nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-17.1-900. Zur Vereinfachung dürfen typengeprüfte Bemessungstabellen herangezogen werden. Übermauerung aus Vollziegel oder Hochlochziegel, mind. Festigkeitsklasse 12.

Nach Zulassung Z-17.1-900 dürfen auch POROTON®-Hochlochziegel (DIN 20000-401, Lochung A oder B) verwendet werden, wenn sie mindestens der Festigkeitsklasse 6 entsprechen und die Druckfestigkeit senkrecht zur Stoßfuge im Mittel 2,0 N/mm² (kleinster Wert 1,6 N/mm²) beträgt. Der Mauermörtel muss mind. der Mörtelgruppe M5 (MG IIa) entsprechen. Das Mauerwerk der Übermauerung ist im Verband und mit vermörtelten Stoßfugen auszuführen.



UNBEDINGT BEACHTEN:

Die Sturzfertigteile sind beim Einbau zu unterstützen.
Der Abstand der Montagestützen darf höchstens 1,25 m betragen. Die Montageunterstützung darf erst entfernt werden, wenn die Druckzone eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Im Allgemeinen genügen 7 Tage. Alle Lasten aus Fertigteildecken oder Schalungen für Ortbetondecken müssen bis dahin gesondert abgefangen werden.

Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2

F 90-A inkl. dreiseitigem Putz.

Länge	cm	100, 125, 150, 175, 200, 225, 250, 275, 300			
Breite	mm	115	115	175	175
Höhe	mm	71	113	71	113

Hinweise zu den Regelungen für die Bemessung und Ausführung von Ziegelflachstürzen siehe auch AMz-Bericht 3/2009!

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Zulage zur Mauerwerksposition

Liefern und Verlegen von Stürzen über Öffnungen im Innenmauerwerk in allen Geschossen aus POROTON®-Ziegelflachstürzen, dem Übermauern eines Obergurtes als erforderliche Druckzone aus POROTON®-Hochlochziegel-FK ≥ 12. Die einzelnen Flachziegelstürze müssen mind. 11,5 cm in einem Mörtelbett (mind. MG IIa) satt auf dem Mauerwerk aufliegen. Ausführung nach DIN EN 1996/NA und den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-17.1-900. Die Ziegelstürze sind so einzubauen, dass die Seite mit der Ziegelschale unten liegt. Die Ziegelstürze sind vor dem Aufmauern der Druckzone zu säubern und vorzunässen. Bei größeren Stützweiten im Abstand von höchstens 1,25 m ist eine Montageunterstützung vorzusehen, die erst wieder entfernt werden darf, wenn die Druckzone eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Im Bereich der Druckzone sind die Lager- und Stoßfugen vollfugig mit Normalmauermörtel, mind. M5 (MG IIa) zu vermörteln.

Abrechnung nach Anzahl.

Wanddicke cm (11,5/17,5/24,0); Sturzhöhe 71/113 mm

Übermauerungshöhe vom Auflager bis UK Decke/Ringanker/Ringbalken cm

lichte Öffnung m Stk. Einheitspreis EUR gesamt EUR

Bemessungstabellen zur einfachen Dimensionierung als kostenloser Download unter www.schlagmann.de

